

27.5.87

„Unser Dorf soll schöner werden“:

Erster Preis nach Eggstedt

Eggstedt (edd). Nun ist es heraus: Eggstedt hat den ersten Preis beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ errungen. Mit Recht ist Bürgermeister Karsten Peters sehr stolz auf diesen Sieg seiner Gemeinde, berichtet uns aber gleichzeitig: „Wir haben auch viel dafür getan.“

Es besichtigte die Bewertungskommission das schöne Dorf. Kurz zuvor, aber doch rechtzeitig genug, begann die Firma Baden aus Schneverdingen mit Siegfried Hahn aus Averlak, das letzte Haus vor dem Ortsausgang in Richtung Schafstedt mit einem neuen Reetdach zu versehen. Das ist die letzte der dreißig Einzelmaßnahmen im Dorferneuerungsprogramm für Eggstedt.

Ein sauberes, vorbildliches Dorf fand die Kommission hier vor, mit einer Begegnungsstätte, Wanderwegen, aufgestellten Bänken. Vier Begrünnungsaktionen haben dafür gesorgt, daß Spaziergänger ihre Freude an einem Dorfrundgang haben.

Mit bewertet wird immer auch das Gemeinschaftsleben, das sich in Eggstedt durch vielerlei Initiativen und Unternehmungen auszeichnet. So haben alle Bürger der Gemeinde auch dabei geholfen, eine Dorfchronik zusammenzutragen.



Die letzte der dreißig Dorferneuerungsmaßnahmen in Eggstedt: Ein neues Reetdach für einen alten Hof. (Foto: Maue)

„Unser Dorf soll schöner werden“:

Eggstedt wurde der 1. Preis zuerkannt

Eggstedt. Die Entscheidung ist gefallen: Den 1. Preis beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ erhielt die Gemeinde Eggstedt, die viel dafür getan hat und gerade noch vor der Besichtigung durch die Bewertungskommission die letzte der dreißig Einzelmaßnahmen im Dorferneuerungsprogramm hatte in Angriff nehmen können. Es handelt sich dabei um eine Reetdacherneuerung am Ortsausgang nach Schafstedt. Die Bewertungskommission fand ein sauberes und vorbildliches Dorf vor. Mitbewertet wurde auch das Gemeinschaftsleben, das sich in Eggstedt durch eine Anzahl von Initiativen auszeichnet.

Schafstedt wieder auf Platz zwei

Eggstedt schönstes Dorf

Eggstedt/Schafstedt (kant) Zwei Nachbardörfer, Schafstedt und Eggstedt, bewarben sich jüngst, wenn auch beide in einer anderen Klasse, beim Wett-

bewerb: „Unser Dorf soll schöner werden.“ Beiden kam in der Jury die Dorferneuerung und das rege Engagement der Bevölkerung zugute. Schafstedt hat dabei an seiner „Größe“ zu leiden. Mußte doch dieses gut tausend Bürger zählende Dorf sich und seine Einrichtungen mit wesentlich größeren, wie Hemmingstedt, vergleichen lassen. Das „kleinere“ Eggstedt hatte diese Sorgen nicht und siegte. Den Schafstedtern gebührt dennoch besondere Anerkennung: Hatten Sie doch den Mut, trotz größerer Baumaßnahmen (Autobahn) mitzumachen.

„Unser Dorf soll schöner werden“: Preisträger ermittelt

Dithmarschen (dB). Für den Landeswettbewerb 1988 „Unser Dorf soll schöner werden“ ist die Kreisentscheidung gefallen.

Gruppe 1 (Gemeinden) mit 1000 bis 3000 Einwohnern: Hemmingstedt vor Schafstedt und Lunden.

Gruppe 2 (bis zu 1000 Einwohnern): Eggstedt vor Bunsöh und Marnerdeich. Kreissieger wurde damit Eggstedt vor Bunsöh und Hemmingstedt.

Nach folgenden Kriterien bewertete die Kommission: Entwicklung des Ortes, Ort in der Landschaft, Gestaltung des Ortes, Gemeinschaftsleben, private Gebäude und Hofräume, Grundgestaltung im privaten Bereich.

Landrat Hans-Jakob Tiessen in einer Pressemitteilung: „Der Wettbewerb soll den Bürgern, ihren politischen Vertretungen und ihren Vereinigungen in Dörfern, Gemeinden oder Gemeindeteilen mit dörflichem Charakter helfen, ihre private und gemeinschaftliche Umwelt sowie das Zusammenleben auf der Grundlage bürgerschaftlicher Aktivitäten und Selbsthilfeleistungen zu gestalten und zu pflegen.“